

WIR HALTEN DEN LADEN AM LAUFEN.  
**HANDELN. FÜR MORGEN!**

# SOLIDARITÄTSSTREIK!

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat auch beim zweiten Verhandlungstermin am 1./2. November 2021 keine Bereitschaft gezeigt, die Leistung der Beschäftigten bei den Ländern anzuerkennen!

Die Arbeitgeber lehnten vielmehr in den „Verhandlungen“ alle ver.di-Forderungen ab und haben trotz mehrfacher Aufforderung kein eigenes Angebot vorgelegt. Stattdessen bleiben sie dabei, dass es zu Verschlechterungen in der Eingruppierung der Beschäftigten der Länder kommen müsste.

**Dies ist respektlos und eine Provokation!**

Deswegen unterstützen auch die  
tarifgebundenen studentischen Beschäftigten und Hilfskräfte an den Hochschulen  
die tarifgebundenen Beschäftigten bei den Arbeitgebern der TdL  
bei der Durchsetzung ihrer Forderungen:

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 5 Prozent, mindestens aber um 150 Euro monatlich
- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten im Gesundheitswesen um 300 Euro monatlich
- Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant\*innen um 100 Euro monatlich
- Laufzeit zwölf Monate
- Wiederinkraftsetzung der bisherigen Übernahmeregulung für Auszubildende

Wir rufen daher die tarifgebundenen studentischen Beschäftigten und Hilfskräfte der **Humboldt-Universität zu Berlin**, die unter den TV Stud III fallen,

am **Donnerstag, den 11. November 2021**  
ab **Dienstag**

zum **ganztägigen Solidaritätsstreik** auf!

**Treffpunkt:** 09:30 Uhr, Ziegelstraße 13, 10117 Berlin zur **Streikkundgebung**

Die persönliche Ansprache erfolgt durch die jeweilige Streikleitung! Für Verpflegung ist gesorgt. Streikgelderfassung vor Ort.

**Wer am Streiktag Mitglied wird, bekommt Streikgeld!**

TARIFRUNDE POWERED BY

ver.di